

CLASSIC DRIVER

Mini Clubman: Offen für alles



Eine Reihe von Mini-Kombi-Konzeptstudien bereiteten den Weg für den neuen Clubman. Zwar wird der kleine Shooting-Brake offiziell erst im September auf der IAA in Frankfurt vorgestellt, doch schon jetzt zeigt Mini Details ihres größten Modells.

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem Start der neuen Modellgeneration erweitert Mini die Modellpalette um den neuen Clubman. Allerdings ist die Idee des „Mini-Kombis“ nicht neu. Die Ahnengalerie der langen Minis weist drei Vorfahren auf: den Morris Mini Traveller, den Austin Mini Countryman und den Mini Clubman Estate. Jedes dieser Modelle wurde in kleinen Stückzahlen in den 1960er-Jahren an der Seite des Kompaktwagen-Seniors gefertigt.



Die moderne Interpretation dieser exzentrischen Baureihe nimmt viele Merkmale des Klassikers auf. Seine Dachlinie zieht sich über drei Säulen und geht in die – für Mini-Verhältnisse – ausladende Heckpartie über. Dort setzt die geteilte Hecktür mit nach rechts und links öffnenden Flügeln einen auffälligen und beladungstechnisch vorteilhaften Akzent. Das Kofferraumvolumen liegt bei 260 Litern und lässt sich auf bis zu 930 Litern erweitern – das ist ein Plus von 140 Litern gegenüber dem Mini. Der neueste Mini ist 3,95 Meter lang, das sind 24 Zentimeter mehr als die kurze Version des City-Flitzers. Den Passagieren im Fond steht acht Zentimeter mehr Beinfreiheit zur Verfügung. Dank der veränderten Ausmaße finden im Clubman fünf Personen Platz. Den Zustieg zur hinteren Sitzbank erleichtert eine zusätzliche Tür, die hinten angeschlagene Clubdoor an der rechten Fahrzeugseite.



In Deutschland wird der Clubman in drei Motorvarianten angeboten. Das stärkste Modell ist der Cooper S Clubman. Als Antrieb dient ein 1,6 Liter großer Vierzylindermotor mit Turbolader, Benzin-Direkteinspritzung und einer Leistung von 175 PS bei einer Motordrehzahl von 5.500/min. Weitere Modelle sind der Cooper Clubman mit einer Leistung von 120 PS und der Cooper D Clubman, dessen 1,6 Liter Dieselmotor 110 PS bei 4.000/min. leistet. Während das Topmodell auf 16 Zoll großen Felgen mit Runflat-Reifen rollt, stehen für die beiden anderen Varianten serienmäßig 15 Zoll Felgen zur Auswahl.

Die Preise für den Clubman liegen zwischen 19.900 € für den Cooper Clubman und 23.900 € für den Cooper S Clubman. Der Preis für die Dieselsonversion beginnt ab 21.600 €. Der Mini Clubman soll ab November 2007 bei den Händlern stehen.

Text: [J. Philip Rathgen](#)

Fotos: Mini

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/mini-clubman-offen-f%C3%BCr-alles>

© Classic Driver. All rights reserved.